

Heiße Eisen und sanfte Klänge

HEISSE EISEN UND SANFTE KLÄNGE

Stahlwerk Salzgitter und Skulpturen aus Stahl

Tagesfahrt am Dienstag, 05.05.2020, 06.40–19 Uhr

Reiseleitung: Bernhard Römer

Schauen Sie dem Stahlkocher bei der Arbeit über die Schulter, und erleben Sie in einem der modernsten Hüttenwerke Europas, der Salzgitter Flachstahl GmbH, Industriegeschichte, von der Erzeugung des Roheisens am Hochofen bis zur Herstellung von Halb- und Fertigprodukten in den Walzwerken! Zur Besichtigung gehören das Besucherzentrum, der Hochofen, Stahlwerk und Walzwerk.

Nach diesem heißen Auftakt schauen Sie sich Skulpturen an, natürlich aus Stahl! Dafür fahren Sie zum Skulpturenweg nach Salzgitter-Bad. Der Maler und Bildhauer Otto Freundlich formulierte 1928 in Paris die Idee einer Straße der Skulpturen von Paris nach Moskau. Die Hauptstadt der Kunst und die Hauptstadt der Revolution sollten miteinander verbunden werden. Die damals nicht umgesetzte Idee belebte der Bildhauer Leo Kornbrust in den 70er Jahren wieder. In St. Wendel/Saar begann er den ersten Abschnitt mit heute über 50 Skulpturen. Heute stehen in zahlreichen Städten zwischen Paris und Moskau Skulpturen als gemeinschaftliches Kunstwerk vieler internationaler Künstler.

Auch in Salzgitter-Bad gibt es ein Teilstück dieses internationalen Skulpturenweges. Hier haben die industriellen Strukturen von Erzförderung und Verhüttung die Region und ihre Menschen geprägt. Gemeinsam mit verschiedenen Künstlern und der Salzgitter AG wurden bisher 9 Skulpturen am Süd-



rand der Stadt errichtet, die durch ihren Werkstoff Stahl an die Geschichte und Bedeutung der Stahlstadt Salzgitter erinnern.

Nach einer Mittagspause fahren Sie zum Barockschloss Liebenburg, der Wohn- und Wirkungsstätte von Gerd Winner. Der 1936 geborene Künstler studierte an der Hochschule für Bildende Künste in Berlin, war als freischaffender Maler und Grafiker sowie als Professor für Malerei und Graphik an der Akademie der Bildenden Künste München tätig. Bekannt wurde er durch großformatige Werke im öffentlichen Raum in Siebdrucktechnik. Im Jahr 2000 entwarf und baute Gerd Winner auf dem Gelände des ehemaligen Konzentrationslagers Bergen-Belsen das Haus der Stille, eine begehbare Skulptur.

Der Künstler führt Sie persönlich durch sein Atelier und erläutert seine Werke. Anschließend gehen Sie durch den von ihm angelegten „Skulpturenpark Burgberg Liebenburg“, der den Salzgitteraner Abschnitt des Skulpturenweges verlängert. Übermäßige Werke aus Salzgitter-Stahl haben im 2.800 Quadratmeter großen ehemaligen Barockgarten ihren Platz im Einklang mit der Natur gefunden. Eine Besichtigung der Barockkirche mit dem berühmten Deckenfresko von Joseph Gregori Winck rundet Ihren Aufenthalt ab. Hier lässt Herr Römer für Sie die Orgel erklingen, sodass nach dem heißen Eisen zum Einstieg nun die sanften Klänge diese Tagesfahrt beschließen. Nach einer Kaffeepause treten Sie die Rückfahrt nach Hildesheim an.

Änderungen vorbehalten

UNSERE LEISTUNGEN

- Fahrt im Komfort-Reisebus
- Führung Stahlwerk Salzgitter (Bekleidungsvorschriften s. verbindliche Anmeldung)
- Skulpturenweg Salzgitter-Bad
- Atelierbesuch von Gerd Winner auf Schloss Liebenburg
- Skulpturenpark Burgberg Liebenburg
- Besichtigung Schlosskirche Liebenburg mit Orgelvorspiel
- Veranstalterversicherung und Trinkgelder

REISEPREIS: 70,- EUR

Nichtmitgliederzuschlag: 5,- EUR